



4. Sitzung des BGA KLARA 2023-2027 am 21.- 22.06.2023 in Verden

TOP 10

Auswahlkriterien zu: Netzwerke und Kooperationen zur Landschaftspflege (NuK)

Vortragende: Kim Schreiber

Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Referat 61



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen



Hamburg

Gliederung

1. Netzwerke und Kooperationen zur Landschaftspflege (NuK)

- 1.1 Ziele
- 1.2 Grundlagen und Rahmenbedingungen
- 1.3 Fördergrundsätze
- 1.4 Förderkulisse
- 1.5 Begünstigte

2. Auswahlkriterien

- 2.1 Anwendung und Verfahren
- 2.2 Naturschutzfachliche AWK
- 2.3 Zusätzliche AWK



1.1 Ziele

- Spezifisches Ziel gem. Art. 6 II GAP-SP-VO:

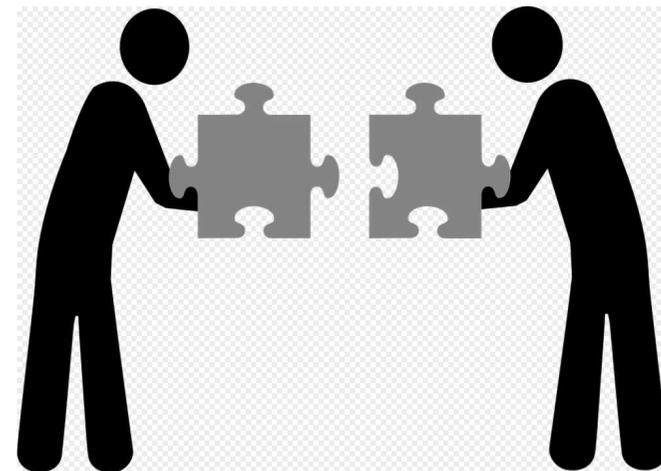
Übergreifendes Ziel der Modernisierung des Sektors durch Förderung und Weitergabe von Wissen, Innovation und Digitalisierung in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten und Förderung von deren Verbreitung.

- Zusätzlich bedientes Ziel gem. Art. 6 I f GAP-SP-VO:

Beitrag zur Eindämmung und Umkehrung des Verlusts an biologischer Vielfalt, Verbesserung von Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften.

1.2 Grundlagen und Rahmenbedingungen

- Grundlagen: Art. 77 GAP-SP-VO (EU) 2021/2115 und Interventionsbeschreibung "EL-0701: Netzwerke und Kooperationen"
- Fortführung der RL *LaGe* aus PFEIL Förderperiode
- Neuer Fokus: Zusammenarbeit in Moorgebieten
- Kooperation aus: Landwirtschaft mit Naturschutz/
Wasserwirtschaft



1.3 Fördergrundsätze

- a) Aufbau *neuer* Kooperationen,
- b) Unterstützung *bestehender* Kooperationen
(Voraussetzung: Wahrnehmung einer neuen Tätigkeit),
- c) Erstellung und Umsetzung von Durchführbarkeitsstudien/Erhebungen/Konzepten,
- d) Erfahrungsaustausch: zwischen Kooperationen und mit anderen Akteuren (bspw. Forschungseinrichtungen).



→ Fördersatz: 80% der förderfähigen Ausgaben (Anteilsfinanzierung)

Hinweis: In begründeten Einzelfällen kann die Zuwendung bis zu 100% betragen, wenn ein besonderes Landesinteresse vorliegt (Entscheidung durch MU/SKUMS)

1.4 Förderkulisse



- Natura 2000-Gebiete
- Naturschutzgebiete
- Großschutzgebiete
- Programmkulisse „Niedersächsische Moorlandschaften“

1.5 Begünstigte

- Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse,
- Stiftungen,
- Naturschutzverbände,
- Träger der Naturparke,
- Vereine,
- Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Jagdgenossenschaften,
- Wasser- und Bodenverbände.



2. Auswahlkriterien:

2.1 Anwendung und Verfahren

- jährliche Antragsstichtage für Vorhaben
- Bewertung + Ranking von Vorhaben
- AWK untergliedert in:
naturschutzfachliche und zusätzliche Kriterien
- Fortführung und Aktualisierung der bisher etablierten AWK für LaGe aus PFEIL
- Auswahl alternativer Kriterien bei Naturschutzkooperationen/Zusammenarbeit in Moorgebieten möglich

2.2 Naturschutzfachliche Kriterien

Auswahlkriterium	Bewertungsskala	Punkte
Konzeptionelle Qualität und Stimmigkeit des Vorhabens	4 3 2 1	
Relevanz der Kooperation für das Vorkommen von Arten und Lebensraum-/Biototypen mit besonderem Handlungsbedarf, die <ul style="list-style-type: none"> - vom Aussterben bedroht sind - stark gefährdet sind - gefährdet/potentiell gefährdet sind - sonstige Arten / Biotope von landesweiter Bedeutung sind. oder Relevanz der Kooperation für klima- und moorschonenden Entwicklung in Mooregebieten	4 3 2 1	
Beitrag zur Zielerfüllung der Niedersächsischen Naturschutzstrategie und/oder des Nds. Landschaftsprogramms bzw. in Bremen des Landschaftsprogramms	4 3 2 1	
Beitrag zur Sicherung und/oder Akzeptanzförderung des Netzes Natura 2000	4 3 2 1	
Beitrag zur Zielerfüllung des Programms „Niedersächsische Moorlandschaften“	4 3 2 1	
Relevanz des Vorhabens aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde oder Relevanz des Vorhabens im Hinblick auf klimaschonende Entwicklung aus Sicht des LBEGs	4 2 0	
Erreichte Punktzahl		
Maximal erreichbare Punktzahl		24

2.3 Zusätzliche Kriterien

Auswahlkriterium	Bewertungsskala	Punkte
Kosten-/Nutzen-Relation	4 2 0	
Innovativer Charakter, d. h. die Neuartigkeit besteht darin, dass unterschiedliche Akteure in einer bisher nicht bekannten Weise miteinander verknüpft werden.	2 1 0	
Beitrag zur Minderung der Auswirkungen oder Anpassung an den Klimawandel	4 2 0	
Synergieeffekte mit anderen Förderprogrammen oder Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (insbesondere LIFE oder AUKM, BioIV, NEOG, LEADER)	4 2 0	
Erreichte Punktzahl		
Maximal erreichbare Punktzahl		14

Erläuterung zur Bewertungsskala:

- 0 Punkte = trifft nicht zu
- 1 Punkt = trifft weniger zu
- 2 Punkte = trifft zu
- 3 Punkte = trifft im hohen Maße zu
- 4 Punkte = trifft im besonders hohen Maß zu



Unsere Internetseite:

https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/natur_landschaft/fordermöglichkeiten/netzwerke_und_kooperationen_klara/netzwerke-und-kooperationen-nuk-klara-2023-2027-219638.html